Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 01/2014

Dorfzeitung LERMOOS

Das Informationsmagazin von Gemeinde, Vereinen und Tourismus

Salzstadelmodell in der Dorfkrippe

Pfingstturnier 2014

Arlberg-Classic 2014

NEU! POST GOURMETSTUBE

HOTEL POST

Lermoos • Zugspitze

★ ★ ★ ★ S

Superior

ALPINE LUXURY HOTEL, GOURMET & SPA

Hotel Post****s, Familie Dengg, Kirchplatz 6, 6631 Lermoos, Tirol, Österreich, Tel.: + 43 5673 2281 0, welcome@post-lermoos.at **www.post-lermoos.at**

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Rückblick auf das vergangene Halbjahr erfüllt mich mit tiefer Sorge was die politische Entwicklung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene betrifft.
Machtspiele und politisches Hickhack treten vielfach an die Stelle von ergebnisorientierter, konstruktiver Zusammenarbeit und hinterlassen viele ungelöste Probleme, für die die Bevölkerung geradestehen muss.
Gerade in Zeiten wie diesen, in denen das Wort „Krise" zum fixen Bestandteil unseres täglichen Sprachgebrauchs wurde, wäre ein Zusammenrücken aller politisch Verantwortlichen ein Gebot der Stunde um Herausforderungen gemeinsam zu meistern und unsere Alltagssprache wieder mit positiveren Begriffen, wie Vertrauen, Zuversicht, Optimismus und Verlässlichkeit zu bereichern.
Auch in unserer kleinen Dorfgemeinschaft gilt es, diesen Grundhaltungen wieder die Bedeutung zukommen zu lassen, die notwendig ist, um anstehende Probleme durch konstruktive Zusammenarbeit gemeinsam zu lösen.
Die Agrarfrage, die durch die jüngste Gesetzesnovelle eine völlig neue Situation sowohl für die Gemeinde als auch für die Agrargemeinschaft mit sich bringt, wird ein großer Prüfstein für das gedeihliche Miteinander im Dorf sein.
Guter Wille, gegenseitiges Verständnis und vorbehaltloses Bekenntnis zum Rechtsstaat sind die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme, für alle akzeptable Lösung.
In diesem Zusammenhang möchte ich mich beim Ausschuss der Agrargemeinschaft Lermoos mit dem Obmann Friedrich Hofherr und dem Kassier Alexander Haas an der Spitze für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und für ihr Verständnis für gegensätzliche Meinungen was die Aufteilungen von Erträgen und Aufwendungen betrifft, bedanken.
Ich bin stolz, dass trotz mancher unterschiedlicher Interpretationen der Gesetzeslage vieles gemeinsam erreicht werden konnte.
So war die Sanierung der Martinskapelle ein solches gemeinsames Unternehmen, das heuer hoffentlich abgeschlossen werden kann.
Auch die Tuftlalm benötigte dringend einen Investitionsschub, der in zahlreichen gemeinsamen Gesprächen und Begehungen festgestellt, geplant und umgesetzt wurde. Allen, die an der Umsetzung beteiligt waren, gebührt ein besonderer Dank und ich bin mir sicher, dass die neu renovierte Alm für viele Einheimische und Gäste in Zukunft ein attraktiver Anziehungspunkt sein wird.
Wollen wir hoffen, dass auch die neue Aufgabenverteilung zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft, die in der Novelle des Tiroler Flurverfassungsgesetzes fixiert wurde und mit 1. Juli 2014 in Kraft getreten ist, das konstruktive Miteinander im Sinne Aller ermöglicht.
Um alle Gemeindebürger über die neue Gesetzeslage zu informieren, wird am 06.08.2014 eine Gemeindeversammlung zu diesem Thema stattfinden.
Ich lade alle Interessierten zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein, bei der hoffentlich alle offenen Fragen beantwortet werden können.
Ein weiteres Sorgenkind ist derzeit der Parkplatz am Turenanger.
Der Gemeinderat hat seinerzeit aus Kostengründen auf die geplante geschlossene Asphaltdecke verzichtet. Diese Abänderung des ursprünglich eingereichten Projektes wurde von der Behörde nicht geduldet und die Sperre des Platzes veranlasst. Alle Hinweise, dass es sich um keinen Parkplatz mit häufigem Fahrzeugwechsel handelt und dass auch viele Parkplätze im ganzen Land ebenfalls nur geschottert und nicht vollflächig asphaltiert sind, brachten bisher leider keinen Erfolg.
Ich werde mich selbstverständlich für eine gerechte Lösung dieses Problems einsetzen und bitte alle Betroffenen um Verständnis für die derzeitige Situation.
Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer, viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin
LA Maria Zwölfer

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 3

Gemeinde 4 - 14

Vereine

Bergrettung 15
Feuerwehr 16/17/18
Fußballclub 19
Golfclub 20/21
Krippenverein 22
Musikkapelle 23/24
Schützengilde 25
Schützenkompanie 26
Skiklub 28/29

Tourismus 30 - 33

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Lermoos

Redaktion:
Manfred Koch

Layout:
Artpress VVA

Druck:
Artpress VVA

Erscheinungsweise:
halbjährlich

ARZTPRAXIS

Der Neubau der Arztpraxis stellt das größte Vorhaben des heurigen Jahres dar. Nach den Plänen von Arch. DI Dr. Egon Hosp wird vor dem bisherigen Dr. Haus ein eingeschoßiger Neubau in Holzbauweise errichtet. Damit wird eine großzügige und zeitgemäße Praxis nach den heutigen Standards und Vorstellungen errichtet. Die Kostenschätzung geht von Gesamtkosten von ca. EUR 650.000,-- aus. Mit der zukünftigen Nutzung der bisherigen Ordinationsräumen im Erdgeschoss des alten Gebäudes wird sich der Gemeinderat in nächster Zeit befassen. Die neue Praxis wird im Spätherbst bezugsfertig sein.

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

Im Frühjahr wurde die Aufweitung des Lussbaches ab der „Hofherr-Brücke" ins Moos auf eine Länge von ca. 300 m vorgenommen, um das Durchflussprofil zu vergrössern. Weiters wurde an der Sanierung des Ortsgerinnes im Bereich des Hotels „Edelweiss" weiter gearbeitet.

Im Herbst sollen nun die Sanierungsarbeiten am Ortsgerinne (es fehlt noch das dorfseitige Teilstück von der Hallenbadbrücke bis zum Kindergarten) abgeschlossen werden.
Seit dem Jahr 2002 – Beginn der Verbauungsprojekte – hat die Gemeinde insgesamt ca. EUR 1,5 Mio in den Hochwasserschutz investiert.

Folgende Projekte wurden umgesetzt:

- Geschiebeauffangbecken oberhalb des Sägewerkes Kerle
- Geschiebeauffangbecken am Tieftalbach (Juchbach)
- Geschiebeauffangbecken Gartnertal
- Erneuerung Unterlaufstaffelung Gartnertal (von der Geschiebesperre bis zur Einmündung in den Riegelbach)
- Erhöhung des Ortsgerinnes zur Vergrösserung des Durchflussprofils
- Sanierung des Ortsgerinnes
- Bachaufweitung des Lussbaches nach der „Hofherr-Brücke"

Die Schutzmaßnahmen sind damit aber noch nicht abgeschlossen, folgende Vorhaben sind in den nächsten Jahren lt. Beschluss des Gemeinderates geplant:

2015: Sanierung der Grundschwellen im Riegelbach ab der Einfahrt Obergarten in Richtung Lähn; für dieses Vorhaben wurde im „Generellen Projekt" des Jahres 2002 ein abgeänderter Finanzierungsschlüssel getroffen. Hier hat die Gemeinde Lermoos nur 5% der Kosten zu übernehmen (bei den anderen Projekten beträgt der Gemeindeanteil 22%)

2016: Durchführung der wichtigsten Sanierungsarbeiten im Gartner talbach im Ausmaß eines Gesamtbauvolumens von ca. EUR 500.000,--

ab dem Jahr 2017:
Durchführung des Retensionsprojektes im Bereich Riegelbach Einmündung Gartnertalbach; geschätztes Gesamtbauvolumen von ca. EUR 8 Mio.

Warum das Retensionsprojekt?
(=Wasserrückhalt):
Um die Gemeinde Lermoos vor einem 100-jährigen Hochwasserereignis zu schützen, gehen die Berechnungsmodelle davon aus, dass ca. 80 m³/sec. Wassermenge abgeleitet werden müssen; das Ortsgerinne im jetzigen bereits erhöhten Zustand kann ca. 50 m³/sec. aufnehmen; falls bei einem Hochwasser nun mehr als diese 50 m³/sec. anfallen, soll diese „Übermenge" retendiert (zurückgehalten) werden; das dzt. Projekt sieht dafür 2 Dämme mit einer Höhe von je ca. 10 m vor; dafür muss aber auch die Bundesstrasse B 179 neu angelegt und über diese Dämme geführt werden. Nach Abschluss dieses Projektes würden dann die meisten „gelben Hochwasser-Gefahrenzonen" in Lermoos verschwinden.

STRASSENBELEUCHTUNG

Die Umstellung der alten Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Lampen ist bereits abgeschlossen. Es wurden ca. 180 Leuchten ausgetauscht bzw. auch einige Leuchten zur Verbesserung der Beleuchtungsqualität ergänzt. Für die Arbeiten musste nur 1 Arbeiter des Elektrizitätswerkes Reutte beigezogen werden, alle anderen Arbeiten wurden von unserem Bauhof in Eigenregie gemacht. Dadurch konnte eine nicht unbeträchtliche Summe eingespart werden.
Für das heurige Jahr ist noch vorgesehen, die alten Masten zu streichen.

WEITERE GRÖSSERE VORHABEN IM JAHR 2014

• Asphaltierungsarbeiten:
Diese wurden bereits großteils umgesetzt. Folgende Bereiche wurden neu asphaltiert:
- gesamte Danielstraße vom Hotel Alpenrose bis zum Bahnhof
- Hinterfeldweg
- Jogglerweg
- Zufahrt Wohnanlage Scheibenweg
- Rampen bei der Zufahrt zum Haus von Hr. Bader Walter
- Sanierung Straßenstück Zufahrt Gries-Puite bzw. Untergarten

• Gestaltung Bereich „Mösle", „Vorplatz Martinskapelle", Parkplätze beim Pfarrwidum:
Im „Mösle" soll der Bereich zwischen dem Ansitz „Felsenheim", dem Hochmoosparkplatz und dem Sporthotel „Pechtl" gefälliger gestaltet werden, wobei die dortigen Parkplätze auch weiterhin bestehen bleiben sollen.

Weiters gibt es Überlegungen, den Vorplatz der Martinskapelle zu gestalten, wobei auch eine Verlegung der dortigen Verkehrsinsel näher zur Kapelle hin überlegt wird. Dafür finden derzeit die Grobplanungen statt.

Die Vertreter der Pfarrkirche haben der Gemeinde angeboten, zwischen dem Pfarrwidum und dem Volksschul- und Kulturzentrum zusätzliche öffentliche Parkplätze zu errichten. Diese Parkplätze wurde mittlerweile hergestellt (Geländeaufschüttung, Schotterung).

• Sanierung Kapellen:

Bei der Kapelle St. Josef in Gries (diese gehört der Gemeinde) wurde das Dach erneuert. Ausständig ist noch die Sanierung der Fassade. Die Sanierung der Martinskapelle im Oberdorf wird gemeinsam mit der Agrargemeinschaft fortgeführt.

• Ausbau Fussweg Hinterfeld:
Die Auftragsvergabe für den Ausbau und die Beleuchtung des Fussweges im Hinterfeld (Verbindung Hinterfeldweg – Juxbar) ist erfolgt und soll im Herbst umgesetzt werden. Den von der Wegverlegung bzw. dem Wegausbau betroffenen Grundbesitzern darf für deren Entgegenkommen herzlich gedankt werden.

• Da uns das Flachdach über dem Turnsaalbereich der Volksschule schon öfters Sorgen bereitet hat, soll dieses heuer saniert werden.

• Für die Sanierung der Clubräumlichkeiten des Tennisclubs im Kindergartengebäude gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von EUR 10.000,--.

KEINE GEMEINSAME WERTSTOFFHOFLÖSUNG

Gemeinsame Wertstoffhoflösung mit Ehrwald gescheitert.

Bekanntlich gab es Überlegungen seitens der Gemeinde Ehrwald, am Areal der Kompostieranlage (dort findet keine Kompostierung mehr statt) einen gemeinsamen Wertstoffhof für die Gemeinden Ehrwald und Lermoos zu errichten. Dazu gab es auch bereits mehrere Besprechungstermine bezüglich Detailplanung, Kostentragung, Organisation etc.. Für dieses Projekt wäre auch ein eigener Linksabbieger von der B 187 notwendig. Da die ersten konkreten Kostenerhebungen eine wesentliche Verteuerung dieses Linksabbiegers gegenüber der Schätzung ergeben haben, wurde vom Ehrwalder Gemeinderat beschlossen, dieses Projekt nicht weiter zu betreiben. Sämtliche angefallenen Kosten für Planung etc. wurden von der Gemeinde Ehrwald getragen.

WEGREGELUNG BEIM BAHNHOF

Wegregelung beim Bahnhof grundbücherlich abgeschlossen

Der stets öffentliche genutzte Weg entlang des Bahnhofes stand früher im Eigentum der Bahn. Im Zuge der Adaptierung des Bahnareals wurde dieser Weg verlegt und neu errichtet, die Kosten wurden zur Gänze von der ÖBB getragen. Dieser Weg wurde nun seitens der ÖBB an die Gemeinde zu einem Preis von EUR 7,-- je m² verkauft und ist dieser jetzt rechtlich für die Öffentlichkeit gesichert. Zum gleichen Preis wurde zusätzlich westlich des Bahnhofsgebäudes eine Fläche von ca. 340 m² erworben, auf welcher wir nun zusätzliche Parkplätze o.Ä. errichten können.

INSTANZENZUG BEI BAUVERFAHREN

Instanzenzug bei Bauverfahren etc. neu geregelt

Mit 01. Jänner 2014 hat sich eine maßgebliche Änderung beim Instanzenzug u.a. bei Bauverfahren ergeben. Während es früher gegen Baubescheide eine Berufungsfrist von 2 Wochen gegeben hat, wurde diese Frist nun auf 4 Wochen erweitert. Zudem entscheidet über Berufungen nun nicht mehr der Gemeindevorstand, sondern das neu eingeführte Landesverwaltungsgericht. Bauwerber dürfen wir bitten, auf diese Fristverlängerung bei der Planung und Einreichung von Bauvorhaben Bedacht zu nehmen und rechtzeitig das Bauansuchen samt Planunterlagen zu stellen.

FINANZEN

Der Haushaltsvoranschlag 2014 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.01.2014 in folgender Höhe einstimmig beschlossen:

Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt **EUR 3.508.400,--**

Einnahmen und Ausgaben ausserordentlicher Haushalt **EUR 805.000,--**

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2013 wurde vom Gemeinderat am 09.04.2014 einstimmig genehmigt. Nachfolgend einige Eckdaten des Rechnungsabschlusses:

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Vorschreibung Einnahmen ..... **EUR 4.012.205,02**
Vorschreibung Ausgaben ..... **EUR 3.808.937,77**
Rechnungsergebnis 2013 ..... **EUR 203.267,25**

IM AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT WURDEN 3 PROJEKTE ABGEWICKELT:

- Hochwasserschutzbau:
  Einnahmen und Ausgaben ..... **EUR 136.620,--**
- Abschluss Kindergartenbau
  Einnahmen und Ausgaben ..... **EUR 321.278,--**
- Wasserleitung Innsbruckerstraße
  Einnahmen und Ausgaben ..... **EUR 188.086,57**

Der Verschuldungsgrad liegt im Jahr 2013 bei **26,13%**
(Vergleich: 2011 24,86%; 2012 30,96%)
Der Schuldenstand mit Jahresende 2013 beläuft sich auf **EUR 1.607.988,08**

AUFRUF DER FA. LERMOOSNET GMBH

Fernsehkunden der Fa. Lermoosnet GmbH haben einen eigenen Lermoos-Infochannel HbbTV als örtliches bzw. regionales Informationsmedium (Panoramakameras, REeins TV, etc.).
Die Fa. LermoosNet möchte über diesen Sender vermehrt auch über örtliche Anlässe und Ereignisse berichten. Wer Interesse hat, Videomitschnitte darüber zu machen (evtl. auch mit Interviews), möge sich mit Geschäftsführer Peter Wörz in Verbindung setzen.

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

Da die 10-jährige Gültigkeit des „Örtlichen Raumordnungskonzeptes" der Gemeinde Lermoos am 24.03.2014 geendet hat, stand der Gemeinderat vor der Entscheidung „Verlängerung" oder „Fortschreibung" des Raumordnungskonzeptes:
Inhalt eines „Örtlichen Raumordnungskonzeptes":
(§ 31 Tiroler Raumordnungsgesetz): Im örtlichen Raumordnungskonzept sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und der Daten der Baulandbilanz grundsätzliche Festlegungen über die geordnete räumliche Entwicklung der Gemeinde im Sinn der Ziele der örtlichen Raumordnung zu treffen.
Aus diesem Grund erging ein entsprechendes Rundschreiben mit der Aufforderung um Bekanntgabe von Änderungswünschen. Dies um Informationen darüber zu erhalten, in welchem Ausmaß Baulandwünsche seitens der Bevölkerung bestehen, welche im derzeitigen Raumordnungskonzept nicht berücksichtigt sind.
Die eingelangten Änderungswünsche wurden vom Raumplaner aufgearbeitet und im Gemeinderat und mit Vertretern der Raumordnungsabteilung des Landes vorbesprochen.
Zwischenzeitig hat der Gemeinderat, wie die Mehrheit der Tiroler Gemeinden, vorerst eine Verlängerung des bestehenden Konzeptes um 5 Jahre beschlossen. Unabhängig davon kann aber jederzeit mit den Arbeiten zur Fortschreibung des Konzeptes begonnen werden.

PERSONELLES

Herr **Dr. Helmut Postler** hat mit Ende März 2014 seine Tätigkeit als praktischer Arzt beendet und hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Er war fast 34 Jahre als Arzt in Lermoos tätig und hat in dieser langen Zeit unsere Bevölkerung über mehrere Generationen ärztlich betreut, wofür wir uns herzlich bedanken dürfen.

Frau **Dr. Iris Steiner**
Nachdem ich die schöne Region Zwischentoren bis vor wenigen Jahren nur aus alpinistischer Sicht kannte, bekam ich durch meinen lieben Kollegen Dr. Georg Prantl 2012 die Gelegenheit als Vertretungsärztin, auch die Menschen hier näher kennen und schätzen zu lernen. Da mir die medizinische Versorgung aller Altersklassen vom Säugling bis ins hohe Alter schon immer grosse Freude bereitet hat, habe ich die Gelegenheit beim Schopf ergriffen und mich 2013 auf die frei werdende Stelle von Dr. Postler beworben - und für diese prompt den Zuschlag erhalten. Nachdem mich mein Mann nach der Geburt unserer ersten Tochter von Innsbruck ins benachbarte Bayern nach Garmisch-Partenkirchen „entführt" hat, ist mir somit nach der Geburt unserer zweiten Tochter zumindest die berufliche Rückkehr nach Tirol gelungen. Seit Mitte April stehe ich Ihnen als Ihre „praktische" Ärztin im alten Arzthaus in Lermoos zur Verfügung. Ich freue mich schon, sie ab Herbst 2014 in den neuen, dankenswerterweise von der Gemeinde Lermoos gebauten Ordinationsräumlichkeiten empfangen zu können.

Frau **Heidi Wex**, Assistenzkraft in unserem Kindergarten, hat die Ausbildung zur Kindergarten-, Krippen- und Hortassistentin erfolgreich abgeschlossen.

Hr. **Fuchs Gebhard** und Hr. **Keller Peter** haben ihre Gemeinderatsmandate zurückgelegt. Ihnen nachgefolgt sind Frau Christine Sonnweber und Herr Klaus Kerber.

GRATULATIONEN

Geburten

Seit der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung heißen wir folgende neue Gemeindebürger herzlich willkommen:

Vukovic Filip	10.02.2014	Blaauw Hymke und Vukovic Rajko
Scheiber Marei Teresa	23.02.2014	Scheiber Anna-Maria und Anton Tratz
Waldegger David	24.03.2014	Waldegger Sonja und Raich Daniel

Studienabschlüsse

Folgende Lermooser/innen konnten ihr Studium erfolgreich abschließen:

Dipl. Ing. Univ. Clemens Kössler

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFTEN GESETZLICHE ÄNDERUNG AB JULI 2014

Mit Juli 2014 ist das viel diskutierte geänderte Tiroler Flurverfassungslandesgesetz hinsichtlich der Gemeindegutsagrargemeinschaften in Kraft getreten. Lt. Entscheidungen der Höchstgerichte sind alle 4 Lermooser Agrargemeinschaften derartige Gemeindegutsagrargemeinschaften.

Lt. Gerichtsentscheidungen stehen der Substanzerlös sowie der Holzüberling den Gemeinden zu.

Was ist darunter zu verstehen?
Substanzerlöse: Erträge aus der Nutzung dieser Grundstücke einschließlich des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, das daraus erwirtschaftet wurde.
Beispiele: Veräußerung, Verpachtung, Jagdausübung, Schottergrube

Überling: Über den Umfang des Haus- und Gutsbedarfes der Nutzungsberechtigten erwirtschafteter Überschuss aus der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung

Nachfolgend einige Hauptinhalte der Gesetzesänderung zur Information.

Organe der atypischen Gemeindegutsagrargemeinschaft:

- Substanzverwalter
- 2 Stellvertreter des Substanzverwalters
- Vollversammlung , Ausschuss und Obmann sowie
- erster und zweiter Rechnungsprüfer

Als Sitz ist in der Satzung das Gemeindeamt der substanzberechtigten Gemeinde festzulegen.

Der Substanzverwalter (§ 36a)

- Der Substanzverwalter ist vom Gemeinderat aus seiner Mitte zu bestellen (ebenso zwei Stellvertreter).
- Der Substanzverwalter kann vom Gemeinderat jederzeit abberufen werden.
- Der Substanzverwalter ist ein eigenständiges, monokratisches Organ der Agrargemeinschaft.

Verhältnis Gemeinde - Substanzverwalter (§ 36d)

Der Substanzverwalter hat den Gemeinderat in nachfolgenden Fällen zwingend zu befassen und dessen Aufträge abzuwarten:

- Begründung von Dienst- , Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen, deren Dauer sechs Monate übersteigt
- Erwerb, Veräußerung und Belastung von Liegenschaften
- Errichtung von und wesentliche Änderung an wirtschaftl. Unternehmen, Erwerb und Veräußerung von Gesellschaftsanteilen
- Verwirklichung und Finanzierung außerordentlicher Vorhaben
- Anlegung und Auflösung von Rücklagen
- Aufnahme von Krediten, Abschluss von Leasingverträgen, Übernahme von Haftungen
- Abgabe und Annahme von Erklärungen, Abschluss von Vereinbarungen bis zu 10.000 Euro (Summe kann vom Gemeinderat geändert werden)
- Festsetzung des Voranschlages, Genehmigung des Rechnungsabschlusses
- darüber hinaus kann der Gemeinderat durch Beschluss auch sonstige Angelegenheiten festlegen, in denen er vom Substanzverwalter zwingend vorab befasst werden möchte

- umfassende Informationspflicht gegenüber den Gemeindeorganen: der Substanzverwalter hat dem Bürgermeister auf dessen Verlangen bzw. dem Gemeinderat in jeder Sitzung über die laufenden Geschäfte zu berichten

Welche Änderungen treten in der Finanzgebarung ein?

Änderung des Systems von einer Buchführung mit zwei Rechnungskreisen auf zwei voneinander getrennten Bankkonten und Buchführungen.

Substanzkonto (§ 36e Abs. 1 TFLG 1996):
Alle Einnahmen und Ausgaben die nur die Substanz sowie die Substanz und auch die Nutzungsrechte betreffen.

Abrechnungskonto (§ 36e Abs. 2 TFLG 1996)
Alle Einnahmen und Ausgaben die ausschließlich die Nutzungsrechte (z.B. Bewirtschaftungsabgeltung gemäß § 36i TFLG 1996) betreffen.

Umsetzung:

- Übergang der Administrierung aller die Substanz betreffenden Angelegenheiten vom Obmann zum Substanzverwalter.
  Der Obmann hat binnen 4 Wochen alle von ihm verwahrten erforderlichen Unterlagen sowie das Vermögen und alle erforderlichen Dispostionsbefugnisse (Verfügungsberechtigungen, Losungswörter,...) an den Substanzverwalter zu übergeben. Dies gilt auch für andere Mitglieder, die über Unterlagen, Vermögen oder Gegenstände betreffend die Agrargemeinschaft verfügen (z.B. Kassier)
- Prüfung der übergebenen Unterlagen auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit.
- Einrichtung der Buchführung nach den Normierungen des § 36e Abs. 1 – 3 TFLG 1996 in Verbindung mit der Verordnung nach § 36k Abs. 1 TFLG 1996 (BGV).
- Die Sicherstellung der für die Ausübung der Nutzungsrechte notwendigen Infrastruktur wird als Aufgabe des Substanzverwalters bestimmt (z.B. Wegerhaltung)
- Im Gegenzug wird ein von den Nutzungsberechtigten zu leistender Bewirtschaftungsbeitrag als pauschale jährliche Abgeltung bestimmt. Mit

der Leistung des Bewirtschaftungsbeitrages sind sämtliche Ansprüche gegenüber den Nutzungsberechtigten abgegolten.
- Die Höhe des Bewirtschaftungsbeitrages bestimmt die Landesregierung im Verordnungswege

Stichtage:
- Hinsichtlich der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung betreffend Ansprüche aus der Vergangenheit, bestimmt die Novelle, dass vermögensrechtliche Ansprüche, die vor ihrem Inkrafttreten entstanden sind, als wechselseitig abgegolten gelten.
- Das vorhandene Vermögen dagegen geht mit dem Inkrafttreten der Novelle über das Substanzkonto in die Disposition des Substanzverwalters über.

Ergänzend gibt es noch 2 Stichtagsregelungen:

Stichtag - 10.Oktober 2008
Aus dieser Stichtagregel folgt, dass Geldwerte unentgeltliche Zuwendungen der Agrargemeinschaft aus dem Substanzwert an Nutzungsberechtigte oder Dritte, die nach dem 10. Oktober 2008 erfolgt sind, zurückgefordert werden können. (Ausgenommen davon sind Zuwendungen aus dem Überling oder – nach Inkrafttreten des Gesetzes LGBl. 7/2010 – Zuwendungen, welche mit Zustimmung der Gemeinde erfolgt sind.
Beispiele:
- Ausschüttungen aus der Substanz
- Spenden an Dritte

Stichtag - 28. November 2013
Aus dieser Stichtagregel folgt, dass Geldwerte unentgeltliche oder entgeltliche Zuwendungen der Agrargemeinschaft an Nutzungsberechtigte oder Dritte, die nach dem 28. November 2013 ohne Zustimmung der substanzberechtigten Gemeinde erfolgt sind, zurückgefordert werden können.
Beispiele:
- Anwaltshonorare
- Entgelte aus Kauf- oder Dienstbarkeitsverträgen

Möglichkeit eines Bewirtschaftungsübereinkommens:

Die Nutzungsberechtigten können auch weiterhin ganz oder teilweise mit der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung des Regulierungsgebietes betraut werden.
Den Nutzungsberechtigten gebührt dann hiefür die sog. Bewirtschaftungsabgeltung.
Dem Bewirtschaftsungsübereinkommen muss die Agrargemeinschaft und die Gemeinde zustimmen.

Auseinandersetzungsverfahren:

Weiters sieht das Gesetz die Möglichkeit eines Auseinandersetzungsverfahrens vor, wenn das Gebiet einer Gemeindegutsagrargemeinschaft
- im bücherlichen Eigentum der Agrargemeinschaft steht
- mit Nutzungsrechten (Holz, Weide) belastet ist und
- zum Teil von einem Substanzverwalter, zum Teil von Agrargemeinschaftsorganen verwaltet wird

Raiffeisenbank
Ehrwald-Lermoos-Biberwier

EIN STARKER PARTNER DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT!

Die Mitarbeiter der Bankstelle Lermoos stehen Ihnen von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr für alle Fragen rund um das Bankgeschäft gerne zur Verfügung.

www.raiffeisen-ehrwald.at

Nicola Geissler, Markus Perktold, Filialleiter Christof Guem

Ziel des Auseinandersetzungsverfahrens:

Die vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen der substanzberechtigten Gemeinde und der Agrargemeinschaft, sohin die Trennung von Agrargemeinschaft und Gemeinde.
Einleitung des Verfahrens:

Das Auseinandersetzungsverfahren wird auf gemeinsamen Antrag der Gemeinde und der Agrargemeinschaft oder von Amts wegen mit Bescheid eingeleitet. Anlässlich der Einleitung des Verfahrens sind Anteilsrechte, welche nicht mit einer geeigneten Stammsitzliegenschaft verbunden sind, auszuregulieren.
Das Auseinandersetzungsverfahren sieht mehrere Varianten und Optionen vor, wobei darauf hier nicht weiter eingegangen wird.

ORCHIDEENWANDERUNG

Orchideenwanderung des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena Lermoos – 4000 Teilnehmer

Im Juni 2014 konnte bei der Orchideenwanderung der 4000. Teilnehmer begrüßt werden. LAbg. Bgm. Maria Zwölfer und Michael Fasser, Obmann des Ortsausschusses Lermoos, nahmen die Ehrung vor.

Mag. Erhard Maroschek zählt seit rund zwölf Jahren die Mitwanderer, die aus allen Erdteilen der Welt gekommen sind- Neuseeland und Ecuador waren bisher die am weitesten gereisten. Aber auch von den Tirolern und Werdenfelsern wurde das Angebot eifrig genützt.
Im Außerfern sind zur Zeit 41 verschiedene wildwachsende Orchideenarten mit Sicherheit aufgefunden, zwei bis drei werden in den kommenden Jahren gesucht und hoffentlich gefunden. Unsere heimischen Orchideen wachsen praktisch immer (von Ende April bis September- je nach Art) und überall (vom Tal hinauf bis auf 2000 m Seehöhe), es blüht nahezu jede zweite Woche eine andere Art. Alle heimischen Orchideen stehen unter Naturschutz, um dem rapide fortschreitenden Artenrückgang zu begegnen.

Sowohl die sehr auffälligen und großen Orchideen wie Frauenschuh und Waldvögelein, als auch die sehr kleinen wie das Kleine Herzblatt, das Kohlröschen (Brunelle) oder die Zwergorchis, haben unsere Aufmerksamkeit verdient- sie sind ein Zeichen dafür, daß der Mensch schonend wirtschaftet und die Umweltsituation im Gleichgewicht ist.

Gewinnerin: Frau Simone Spindler

IN LERMOOS GESEHEN WURDE ...

...dass immer wieder Restmülltonnen ohne Pickerl zur Entleerung bereit gestellt wurden. Diese wurden zwar bisher kulanterweise trotzdem entleert und dies für die Abrechnung händisch erfasst, was aber einen erhöhten Verwaltungsaufwand mit sich gebracht hat. Deshalb hat der Gemeinderat festgelegt, dass ab August keine Mülltonnen ohne Pickerl mehr entleert werden.

...dass es im Moosbereich immer wieder ungeordnete und unschöne Ablagerungen gibt; unser Moos ist ein sehr wertvoller und schöner Erholungsraum und sollten wir alle daran arbeiten, dass dies auch für die Zukunft so bleibt.

...dass trotz des wenigen Schnees dank der guten künstlichen Beschneiung den ganzen Winter über gute Pistenverhältnisse gegeben waren. Auch die künstlich beschneite Rundloipe im Moos wurde sehr stark angenommen.

...dass der derzeit von der Politik und Wirtschaft oft geforderte „Breitbandausbau" in Lermoos schon umgesetzt und in Betrieb ist. Grundlage dafür war die im Zuge des Fernwärmebaus mitverlegte Leerverrohrung für ein Glasfasernetz.

...dass das Lermooser Biomasseheizwerk seit nunmehr fast 5 Jahren zur vollsten Zufriedenheit der Wärmebezieher in Betrieb ist. Dadurch konnten bisher ca. 8,3 Mio. Liter Heizöl und 19.800 to Kohlendioxid eingespart werden.

VOLKSSCHULE LERMOOS

Walderlebnistag der 3./4. Schulstufe Volksschule Lermoos

Datum: Mittwoch, 25.06.2014, 08:30 bis 13:30

Leitung: Gemeinde-Waldaufseher Johannes (James) Lagg
unter Mithilfe von: Agrar-Arbeiter Thomas Kerber und Lukas Mott

Teilnehmer: 3./ 4. Schulstufe (15 Schüler)
Begleitperson: VD Margarete Spielmann

Sponsoren: Gemeinde Lermoos (Pflanzen und Schülerbus), Agrar Gemeinschaft (Grill Jause, Waldaufseher Johannes Lagg, Agrar-Arbeiter Thomas Kerber und Lukas Mott), Land Tirol-Gruppe Forst (Benni Baum T-Shirts, Info-Material) Elmar Hofherr (Bus), Sägewerk Kerle (Holzpflöcke zur Verstärkung der frisch gesetzten Pflanzen).

Bericht von Eileen Jelken und Maxima Rieder (4. Schulstufe)

Es war ein schöner Mittwoch. Wir trafen uns um 08:30 bei der Schule. Zuerst bekamen noch alle ein Benni-Baum T-Shirt. Anschließend fuhren wir mit dem Schülertaxi, mit James und Hofherr Elmar zum Schober.
Dort starteten wir unser Waldtagprogramm. James erklärte uns viel über seine Arbeit als Waldaufseher und über Bäume.
Danach spielten wir Spiele; Zapfenwettlauf und „Mein Baum", bei dem 1 Kind eine Augenklappe bekommt und das 2. Kind das erste blind zu einem Baum führt, den dieses Kind später wiederfinden sollte.
Anschließend gingen wir weiter zum „Einfang". Auf dem Weg konnten wir den „Harvester" beobachten, wie er in kürzester Zeit einen Baum fällte, entrindete und in 4-Meterstücke schnitt.
Beim Einfang durften wir Bäume setzen. Das war eine sehr schwere Arbeit. Zum Glück halfen uns Thomas und Lukas dabei. Jeder setzte 4 Bäume. Wir pflanzten: Vogelkirschen, Bergahorn, Vogelbeere, ungefähr 70 Bäume im Ganzen. Es hat aber großen Spaß gemacht.
Jedes Jahr werden im Arbeitsgebiet von James ca. 17.000 Bäume gesetzt, in manchen Jahren sind es sogar 40.000 Pflanzen.
Inzwischen hatten die Agrararbeiter schon ein Grillfeuer gerichtet und wir konnten uns mit Würstel, Semmel und einem Getränk stärken.
Danach machten wir beim „Harvester" ein Gemeinschaftsfoto und jeder durfte

zur Erinnerung eine Baumscheibe mitnehmen, manche schleppten sogar 2 Scheiben mit. Im Wald suchten wir noch einen Platz für unsere Kugelbahnen. Es gab 2 Gruppen, jede Kugelbahn brauchte 2 Kurven, einen Tunnel, eine Sprungschanze und ein Ziel. Beide Bahnen waren toll, die Buben verwendeten sogar ein Hirschgeweih, welches sie im Gebüsch fanden. Es ging unentschieden aus. Danach mussten wir leider heimgehen, außerdem begann es zu regnen. Die Busse holten uns ab und wir waren pünktlich um 13:30 waren wir bei der Schule.

Es war ein toller und lehrreicher Tag!

KINDERKRIPPE LERMOOS

Liebe Krippeninteressierte,

das 1. Kinderkrippenjahr geht zu Ende. Wir haben inzwischen 12 Kinder in unserer Sonnenkäfer-Gruppe. In der zweiten Hälfte des Jahres bildete sich unsere Gruppe nochmals neu und der Raum richtete sich nach den Bewegungsbedürfnissen der Kinder. Wir nahmen uns viel Zeit für die Eingewöhnung der 7 Kinder und dem Loslassen der Eltern.

Zwei Kinder, die während dem Jahr 3 Jahre alt wurden, hatten die Möglichkeit in den Kindergarten zu wechseln. Für die Eltern und Kinder ist es eine neue Herausforderung, wenn das Kind zu einem Kindergartenkind wird. In unserem Haus „Kinderkiste" geschieht der Wechsel fließend, auf das ich besonders stolz bin. Die Kinder können den Schritt zu den „Großen" mitbestimmen. Wenn das Kind noch nicht bereit ist eine Änderung zuzulassen, wird durch Kurzbesuche in der anderen Gruppe und durch Besuche der Pädagogen und Kinder aus der Kindergartengruppe immer wieder Kontakt hergestellt. Fühlt sich das Kind gefestigt, hat es sich zu einem Kindergartenkind entwickelt und wechselt in die Gruppe der Großen.

Im Augenblick, am Ende des Kindergartenjahres, haben wir zwei Tage in der Woche festgelegt, an denen die Kinder, die im September in den Kindergarten gehen, in der Milchzahngruppe und der Regenbogengruppe schnuppern dürfen. Dieses Angebot kommt besonders den zurückhaltenden Kindern sehr entgegen. Am Beginn dieser Umgewöhnungsphase werden die Kinder von mir begleitet. Sobald sie sich gerne auf die neue Situation einlassen, dürfen sich die Kinder alleine in der Kigagruppe mit Carina und Manuela bewegen. Im letzten Kindergartenmonat werden die Krippenkinder von Kindern aus dem Kindergarten zu den Schnupperstunden abgeholt und danach wieder in die Kinderkrippe zurück begleitet.

Während der Schnuppertage haben Carina und Manuela die Möglichkeit, die Neulinge kennenzulernen. Die Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schul- bzw. Kindergartenjahr richten sich stets nach den Interessen der Kinder, die nun besser zu erkennen sind.

Unsere Mitarbeiterinnen Irina und Heidi nutzten in der letzten Woche die Gelegenheit sich die Arbeit der jeweils anderen Einrichtung anzusehen und dort mit zu arbeiten. Beide haben diese Tage als äußerst interessant und abwechslungsreich empfunden.

Durch diese gute Vorarbeit steht dem kommenden Jahr 2014/2015 nichts mehr im Wege und wir freuen uns schon sehr auf die vielen schönen Momente der Begegnungen.
Danke für das große Interesse und Unterstützung an unserer Arbeit.

Heidi und Sabine

NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN

Kinderkiste LERMOOS

Wenn wir unsere 27 Kinder am Ende eines Kindergartenjahres fragen, an was sie sich am besten erinnern können, dann kommen Dinge wie: Geburtstagsfeier, Faschingsfeier, Ostern, Turnstunden, Ausflüge, Lieder, Feste... Das Kindergartenjahr 2013/14 ist nun zu Ende und gemeinsam können wir auf ein schönes, abwechslungsreiches und erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Die wichtigsten Highlights aus unserer Sicht möchten wir gerne für euch nochmals zusammenfassen.

Im Winter hat uns die Skischule Lermoos wieder zum jährlichen Skikurs eingeladen. Gemeinsam mit unseren engagierten Skilehrern haben die Kleinen erste Erfahrungen im Skifahren sammeln können und die geübten Skifahrer sind die Pisten runtergeflitzt. Beim Abschlussrennen hat dann jeder eine Medaille bekommen, über die sich alle sehr gefreut haben. Danke, liebe Skilehrer für die tolle Woche mit euch! Bedanken möchten wir uns auch bei Joachim Boll, Markus Rauter und ihrem Team, die unseren beiden Gruppen einen Ausflug mit der Gondelbahn geschenkt haben. Wir durften uns die Liftgaragen und Schneekanonen aus nächster Nähe anschauen und sogar in einem Pistenbully probesitzen!

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Eltern konnten wir am Weihnachtsmarkt 970 Euro einnehmen. Diesen Betrag haben wir auf unsere drei Gruppen aufgeteilt und geplant, neues Beschäftigungsmaterial für die Kinder zu besorgen. So wird es bald eine richtige Werkbank für kleine Arbeiter, neue Spielutensilien für die Puppenecke und ein neues Steckspielzeug geben.

Unsere Faschingsthemen führten uns diesmal in zwei völlig unterschiedliche Welten: Die Kinder der Milchzahngruppe reisten weit in die Vergangenheit zurück und lernten verschiedene Urzeittiere wie Dinosaurier und Mammuts kennen. Als Steinzeitmenschen verkleidet spielten sie dann mit Holz und Steinen in ihrer selbstgebastelten Höhle. Die Regenbogenkinder reisten mit ihrem selbstgebastelten Raumschiff und ihren Raketen in den Weltraum. Als Sterne, Roboter, Außerirdische und Astronauten verkleidet erkundeten sie entfernte Planeten. Dian, unsere Praktikantin vom Kolleg für Kindergartenpädagogik, unterstützte die Kinder dabei mit tollen Ideen. Den Fasching ließen wir mit einem bunten Fest mit verschiedenen Verkleidungen und lustigen Spielen im Turnsaal ausklingen.

Vor Ostern beschäftigten sich die Regenbogenkinder mit dem Thema vom Schaf zur Wolle. Bei Paul Bader in Ehrwald durften sie sich die Schafe aus der Nähe anschauen, füttern und streicheln. Danke für den spannenden Ausflug! Da dieses Jahr zur Osterzeit kein Schnee mehr lag, dachte sich der Osterhase, er könnte unsere Nester ganz knifflig verstecken. Die Regenbogenkinder freuten sich, als sie ihre gebastelten Schäfchen bei ihrem viel besuchten Waldplatz fanden und die Milchzähne entdeckten ihre Ostertaschen zufällig beim Ausflug zur Kapelle in Untergarten.

Zum Muttertag haben wir unsere Mamas in den Kindergarten eingeladen. Die Regenbogenkinder haben die Geschichte vom „Grüffelo", einem Phantasietier aus dem Wald vorgespielt und die Milchzahnkinder haben sich als Hausfrauen verkleidet und den Mamas ein Lied vorgesungen. Alle haben sich über die Überraschung und die selbstgebastelten Geschenke gefreut. Ein paar Wochen später haben wir auch unsere Papas in den Kindergarten eingeladen und ihnen zum Vatertag ein Ständchen gesungen.

Ein besonderes Kindergartenerlebnis war sicherlich auch die Feuerwehrübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Lermoos. Die Feuerwehrleute haben uns mit ihren Einsatzfahrzeugen besucht, uns kindgerecht die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes erklärt, die Kinder mit dem großen Schlauch spritzen lassen und sogar eine Feuerwehrübung mit uns durchgeführt. Dazu wurde ein Brand im Keller vorgetäuscht und alle Gruppen mussten sich schnell aus dem Haus retten. Die Milchzahnkinder im ersten Stock durften sich dabei über eine Leiter in Sicherheit bringen und bewiesen dabei richtig viel Mut. Wir bedanken uns bei allen Feuerwehrmännern, dass sie

sich für uns extra Zeit genommen haben. In den letzten Kindergartenwochen haben sich die Milchzähne mit dem Thema „Wo ich wohne" beschäftigt. Sie haben sich als Bauarbeiter verkleidet

und erlebt und gelernt wie man ein Haus baut. In der Zimmerei Poberschnigg haben wir gesehen, wie die Pläne eines Hauses ausschauen und zugeschaut, wie in der großen Werkstatt Bretter zu Balkonen, Balken etc. verarbeitet werden. Danke Moni für den informativen Vormittag! Bei Spaziergängen im Dorf haben wir entdeckt, wo die Kinder der Gruppe wohnen und wie groß eigentlich Lermoos ist. Die Regenbogengruppe hat sich zum Abschluss mit Bienen befasst und konnte die Arbeit eines Imkers hautnah bei Gebhard Fuchs erleben. Mit viel Begeisterung hat er uns von seinen Bienen erzählt, vieles erklärt und gezeigt. Wir bedanken uns auch bei ihm für den tollen Vormittag! Vor den Ferien tauchten die Regenbogenkinder auch spielerisch in die Welt der Indianer ein.

Bei all den Highlights im Jahr wollen wir natürlich unseren ganz normalen Alltag nicht vergessen und an alle Fortschritte und Entwicklungssprünge jedes einzelnen Kindes denken. Besonders unsere neun „Großen" haben sich in diesem Halbjahr in der wöchentlichen Schulvorbereitung und dem Sprachprogramm auf das Lernen in der Schule vorbereitet. Zum Abschluss luden wir die zukünftigen Schulkinder zu einem Überraschungsausflug ein und beim Abschlussfest übergaben wir ihnen die Schultüten, die die Eltern zuvor nach Wünschen der Kinder gestaltet haben. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule und allen neuen Kindern, die im Herbst in den Kindergarten kommen bzw. von der Kinderkrippe zu uns wechseln, eine gute Eingewöhnung.

In den ersten beiden Ferienwochen ist unsere Kinderkiste geschlossen. In den folgenden sechs Wochen Ferienbetreuung erwarten die Schul-, Kindergarten- und Krippenkinder viele Ausflüge und tolle Aktivitäten in und rund um unsere Kinderkiste.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen heimischen Betrieben, die uns während des Jahres erlebnisreiche Ausflüge geschenkt haben, unter anderem auch bei Gotthard Linder fürs Uhrenanschauen, bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Gemeindearbeitern, die uns u.a. zwei neue große Sandkästen gebaut haben, an Andrea Pinggera und ihr Team für die netten Stunden in der Bücherei, an unsere Reinigungskraft Jasmin, die unsere Räume täglich sauber hält, an Patis Taxi und seine tollen Busfahrer und an Markus Fasser für das abwechslungsreiche und leckere Kindergartenessen.

Sommerliche Grüße an alle Familien,
Carina, Manuela, Hanna und Irina

BERICHT 2013/2014 DER BERGRETTUNG LERMOOS

Höhepunkte von November 2013 bis April 2014

Die Jahreshauptversammlung hatten wir am Samstag den 30. November 2013

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bergrettung Lermoos wurden auch die langjährigen Kameraden für ihre ehrenamtlichen Dienste geehrt:

50 Jahre
Josef Pohler
25 Jahre
Reinhard Schönherr, Markus Hundertpfund, Werner Moser, *Hannes Gerber (*nicht im Bild)

Bei den Neuwahlen des Ausschusses wurden die alten Ausschussmitglieder auf 3 weitere Jahre in ihr Amt wiedergewählt.

Kurse/Übungen

Die Abseilübung fand an der neuen 10er Kabinenbahn Grubig II in Lermoos statt.

Die Bergrettung Lermoos veranstaltete Mitte Jänner bei der Wolfratshauser Hütte am Grubigstein eine Gemeinschafts - Lawinenübung in Form eines Stationsbetriebes. (LVS Suche, Recco Suche, Sondieren, Ausschaufeln (inkl. Versorgung Lawinenopfer), Erste Hilfe (Reanimation)

Mit dabei die Ortstellen:
Ehrwald, Bichlbach, Berwang und die Bergwacht Biberwier.

Mitte März fand in der Nähe der Wolfratshauserhütte noch eine Winterübung statt. (Aufbau einer Seilrolle im Winterbetrieb) (siehe Foto)

Ende März hatten wir eine Einweisung an unserem neuen Defibrillator.

Schulungsleiter waren:
Arnold Rosenkranz
von der Firma CHEMOMEDICA
Christian Hofherr
Sanwart Bergrettung Lermoos

Veranstaltungen
Beim traditionellen 30. Figlrennen am Grubigstein waren heuer 31 Teilnehmer bei super Wetter am Start.

Umweltschutz
Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns wieder an der Aufforstung des heimischen Waldes.

Mit freundlichem Bergsteigergruß

ÖSTERREICHISCHER BERGRETTUNGSDIENST ORTSSTELLE LERMOOS

Hundertpfund Markus
(Schriftführer)

FEUERWEHR LERMOOS

Einsätze - Übungen - Schulungen 2014
(Stand 22. Juni):

Einsätze:

6 Brandeinsätze
5 Einsätze nach Verkehrsunfällen
11 sonstige technische Einsätze
4 Einsätze wegen Öl- bzw. Treibstoffspuren
10 Brandmeldeanlagen
4 Verkehrsregelungen und Absperrdienste

40 Einsatztätigkeiten insgesamt

Brand alter Bahnhof Bichlbach

Übungen:

Im Frühjahr wurden 6 eigene Gesamtübungen abgehalten. Weiters fanden eine Übung im Umfahrungstunnel Heiterwang und eine groß angelegte technische Übung der Wehren des Talkessels in Ehrwald statt.

Übung bei der Busgarage „Zoller"

Übung mit Vollschutzanzügen

Tunnelübung Heiterwang

Nach längerer Unterbrechung fand heuer auch wieder eine Übung im Kindergarten statt. Nach einer allgemeinen Information über das Verhalten im Brandfall wurde dann ein „Brandalarm" simuliert.

Übung Kindergarten

Übungstag für junge aktive KameradenInnen in Lermoos:

Erstmals fand heuer ein abschnittsweiter Übungstag für junge aktive KameradenInnen in Lermoos statt. Daran haben insgesamt 70 Personen teilgenommen (51 junge aktive KameradenInnen und 19 Betreuer/Ausbilder aus Lermoos, Biberwier, Ehrwald, Lähn-Wengle, Bichlbach und Heiterwang).

Der Übungstag am 24. Mai begann bereits um 07.30 Uhr.

In Form eines Stationsbetriebes – jede Station dauerte ca. 1 Stunde – wurden folgende Themenpunkte behandelt:

Leitern
(Drehleiter, Schub- und Steckleitern)
FF Ehrwald
Lageführung
FF Lähn
Regelangriffe (TS, Hydrant, TLF)
FF Bichlbach
Hebezeuge, Einscheren, Greifzug
FF Biberwier
Absichern der Unfallstelle
FF Heiterwang
Technische Hilfeleistung
FF Lermoos

Am späteren Nachmittag gab es dann noch 2 Gesamtübungen, eine technische Übung beim Heizwerk Lermoos und eine Brandübung beim alten Hotel bei der Zugspitzbahn in Ehrwald.

Abgeschlossen wurde der Übungstag mit einem gemütlichen Grillabend in unserem Feuerwehrhaus.

Der Übungstag hatte das Ziel, dass die jungen aktiven KameradenInnen (zwischen 15 und 20 Jahren) auch die anderen Feuerwehren des Abschnittes und deren Gerätschaften kennen lernen und ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch stattfindet.
Eine Wiederholung ist jedenfalls geplant.

Station Lageführung

Station Technische Hilfeleistung

Schulungsreihe „Verkehrsunfall“:

An zwei Abenden fand eine Schulungsreihe „Verkehrsunfall“ statt. Am ersten Abend gab es eine theoretische Schulung über den technischen Einsatz bei Verkehrsunfällen, besonders auch im Hinblick auf den modernen Fahrzeugbau und die damit verbunden geänderten Einsatztaktiken und -techniken. Am zweiten Abend wurden verschiedene Techniken in der Praxis geübt. Die Schulung wurde von Hr. Reichl Gernot, Ausbilder bei der Fa. Weber, durchgeführt.

Schulungsabend „Verkehrsunfall“

Verkehrsschulung:

Aus rechtlichen Gründen müssen alle Kameraden/innen, die Absperrdienste und Verkehrsregelungen durchführen, eine von der Polizei durchgeführte Schulung absolvieren. Bei der heurigen Schulung am 13. Februar haben 11 KameradenInnen aus Lermoos diese Schulung besucht.

Informationsabend Tunneltechnik:

Am 27.05. fand ein Informationsabend über Tunneltechnik (Lüftungstechnik, Brandschutzeinrichtungen etc.) in Lermoos statt. Referent war Herr Ing. Martin Ausserlechner, zuständiger Sachbearbeiter für Straßentunnels in Tirol beim Amt der Tiroler Landesregierung.

Mit einer **Pflanzensetzaktion** am Lichtenberg im Auftrag der Agrargemeinschaft Lermoos – gesetzt wurden 3.850 Stück – konnten wir unsere Kameradschaftskasse aufbessern.

Pflanzensetzen

Beim Landes-Leistungsbewerb in Ried im Zillertal haben 2 Bronzegruppen erfolgreich teilgenommen.
Beim Bezirksnassleistungswettbewerb in Stanzach wurde die Silbergruppe mit einem fehlerfreien Löschangriff Bezirkssieger. Unsere junge Bronzegruppe landete im Mittelfeld.

FEUERWEHR
Lermoos

Feuerwehrjugend

Auch in unserer Feuerwehrjugend wurde wieder fleißig geübt. Bereits im Februar wurde mit wöchentlichen Proben für den „Wissenstest" begonnen, welcher heuer am 26.04.2014 in Forchach stattfand. Alle Lermooser Teilnehmer/innen haben den Bewerb erfolgreich bestanden. Der Wissenstest umfasst einen theoretischen Teil (Fragebogen, Gerätekunde, etc.) und einen praktischen Teil mit Erste Hilfe, Knoten, Funkgesprächen usw.

Wissenstest Silber
Christina Hofherr, Dominik Eberle
Rene Strobl

Wissenstest Gold
Anna Koch, Fidelius Schonger
Janina Menzel, Martin Lagg

Am 24. Dezember hat die Feuerwehrjugend in alle Lermooser Häuser das Friedenslicht gebracht. Wir dürfen uns bei der Lermooser Bevölkerung recht herzlich für die Geldspenden dafür bedanken.

Die Teilnehmer am Wissenstest 2014

SICHERHEIT BEIM GRILLEN

Für alle Geräte gilt:

Stellen Sie das Grillgerät standfest und auf einer ebenen, nicht brennbaren Unterlage auf. Das Grillgerät sollte zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbel, Sonnenstoren, Schilfmatten und Holzfassaden einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter einhalten. Unterweisen und überwachen Sie Kinder beim Umgang mit Feuer und Grillgeräten.

Gasgrill

Befolgen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Gasgrills die Sicherheitsvorschriften des Herstellers.
Verwenden Sie den Gasgrill nur im Freien.
Prüfen Sie nach jeder Winterpause die Dichtheit der gasführenden Verbindungsleitungen, z.B. durch das Aufbringen von schaumbildenden Mitteln.
Achten sie vor jeder Inbetriebnahme darauf, dass die Anschlüsse dicht sind und der Verbindungsschlauch nicht der Hitze ausgesetzt ist.
Kontrollieren Sie die Dichtung am Anschluss des Druckreglers: Beschädigte, rissige oder ausgetrocknete Dichtungen müssen ersetzt werden.
Bei Gasgeruch dürfen Sie nicht rauchen und kein Feuer machen.
Schließen Sie außerdem den Hahn der Flasche und der Verbrauchsapparate, und lassen Sie undichte oder defekte Gasgrill-Geräte durch den Fachhändler reparieren. Eine Gasflamme wird bis zu 800 °Celsius heiß.

Holzkohlegrill

Das Anzünden von Holzkohle erfordert häufig etwas Geduld. Verwenden Sie stets nur handelsübliche Grillzünder, keinesfalls "Brandbeschleuniger" wie Benzin oder Spiritus.
Beide Flüssigkeiten verdampfen ab einer Temperatur von 20 Grad zunehmend schnell. Das dabei entstehende Dampf-Luft-Gemisch ist höchst brennbar, Sie stehen beim Anzünden mitten in einer Dampfwolke, die blitzartig brennt. Resultat sind schwere Verbrennungen.
Spritzen Sie niemals aus einer Flasche Anzündflüssigkeit nach einem missglückten ersten Versuch in den Grill. Durch Rückzündung entflammt deren Inhalt, und Sie halten einen Molotowcocktail in der Hand. Ein Holzkohlegrill erreicht eine Temperatur von bis zu 500°Celsius.
Bewahren Sie Asche nach dem Grillen in einem nicht brennbaren Behälter auf oder löschen Sie sie mit Wasser oder belassen Sie sie im Grillgerät außerhalb des Hauses:
Asche kann mehr als einen ganzen Tag nach dem Grillen noch nachglühen und einen Brand verursachen.

Feuerstelle

Grillen Sie nicht im Wald bzw. Waldrand und auf sonstigen trockenen Freiflächen. Benutzen sie im öffentlichen Raum nur ausgewiesene Grillplätze. Lassen Sie Ihr Grillfeuer nie unbeaufsichtigt!

Im Hochsommer besteht höchste Waldbrandgefahr! Vergewissern Sie sich, dass keine Glut vom Wind verweht wird.
Löschen Sie bei aufkommendem Wind (sobald Funkenflug entsteht) und nach dem Grillen die Glut ab! Verwenden sie Erde oder Sand um die Glut damit abzudecken. Sollte es beim Grillen zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese sofort mit viel kaltem Wasser, bis eine spürbare Schmerzlinderung eintritt. Decken Sie die Wunde dann möglichst keimfrei ab, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.

FC RAIBA LERMOOS

Pfingstturnier 2014

Zum 25. Mal wurde heuer das internationale Walter Sitz Gedächtnis-Turnier als Pfingstturnier ausgetragen.

11 Mannschaften aus Deutschland, Schweiz, Italien und Österreich kämpften um den begehrten Wanderpokal, der 3 Mal gewonnen werden muss.

Der neue Wanderpokal, gefertigt von den Händen unseres heimischen Künstlers Koch Thomas ist wieder ein Prachtstück geworden. Vielen Dank!

Gespendet wurde dieser vom „Leading Family Hotel + Resort Alpenrose" - Andrea Mayer. Vielen Dank!

Bei Traumwetter und Temparaturen von über 30 Grad war das für die Mannschaften und Schiedsrichter keine angenehme Angelegenheit, aber durch die wieder einmal super funktionierende Bewirtung im Zelt konnten sich diese bestens erholen.

Eine neue Siegermannschaft hat sich dieses Jahr den begehrten Wanderpokal erkämpft.

Die Mannschaft aus Südtirol „ No Martini No Party" war zum ersten Mal in Lermoos und konnte sich gleich den Wanderpokal erspielen.

Der FC Raiba Lermoos als Gastgebermannschaft wurde 6.

Bei einer Traumkulisse beim Finalspiel wurde der Matchball wie so oft von Rauter Alex mit dem Paragleitschirm eingeflogen. Danke Alex !

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, mithelfenden Vereinen, Gemeinde Lermoos, Tiroler Zugspitz Arena, Tiroler Zugspitz Golf, Musikkapelle Lermoos, Pokalspendern , Kuchenspenden, Frau Sitz Elfriede, Spielern, Ausschuss und Frauen des FC Raiba Lermoos.

Fotos sowie Ergebnisse vom Pfingstturnier sind unter unserer Homepage „www.fc-lermoos.at" abrufbar.

Neue Traininsanzüge

Rechtzeitig zum Jubiläumsturnier wurden Mannschaft und Funktionäre mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Gesponsert wurden diese von:

Raiffeisenbank
Ehrwald-Lermoos-Biberwier

Bergbahnen Langes
Lermoos-Biberwier

KFZ-Werkstätte
Lokin Danijel Lechaschau

Vielen DANK !!!

Mit sportlichem Gruß.
FC Raiba Lermoos

10 JAHRE TIROLER ZUGSPITZ GOLF

Die Gründungsversammlung zum Golfclub Zugspitze – Tirol Ehrwald – Lermoos erfolgte am 27.3.2003 im Hotel Sonnenspitze in Ehrwald.
Der Vorstand unter Präsident Dr. Christoph Gerin Swarovski wurde einstimmig gewählt. Seit Oktober 2004 ist der Golfclub Mitglied im österreichischen Golfverband. Der Club zählt derzeit ca. 600 Mitglieder.
Die Ehrenmitgliedschaft wurden Nicole Hosp, Benjamin Raich und Ewald Pesendorfer verliehen.

Der Spatenstich zum Platzbau erfolgte im Juni 2003. Die offizielle Eröffnung wurde am 4. Juni 2005 mit Festzelt und einem Charity Turnier am 5.6.2005 gefeiert.

Die Golfanlage wird von der Tiroler Zugspitz Golf Lermoos – Ehrwald GmbH & Co KG betrieben, an der 45 Gesellschafter bestehend aus Hotels, Bergbahnen, einheimischen Firmen und auch Private beteiligt sind.
Neben Ewald Pesendorfer, welcher sich für die Errichtung als treibende Kraft in den Anfangsjahren als Geschäftsführer bewährt hat, waren weiters in der Planung, Bauphase und Inbetriebnahme der Golfanlage Karl Mott, Pepi Pechtl und Peter Gerber geschäftsführend tätig.
Seit 2008 sind Ernst Mayer und Mag. Roland Schennach für die Belange der Betreibergesellschaft verantwortlich.

Der Golfshop und das Sekretariat stehen unter der Leitung von Evelyn Baumann.

Übersicht Turniere / Vergleichsspiele:

• „Ryder Cup" Herren als Vergleichskampf Tirol/Bayern mit dem Golf- und Landclub Karwendel über 2 Tage jedes Jahr abwechselnd auf dem Golfplatz Wallgau und auf unserer Anlage und Ryder Cup gegen den GC Seefeld über 1 Tag.

• Vergleichskampf Tiroler Zugspitz Golf gegen GC Montfort Rankweil

• 9 Loch Feierabend Turniere der Tiroler Versicherung organisiert von Stefan Lagg

• RAIFFEISEN Golf Zugspitzcup 9 Loch Turnierserie mit 18 Loch Finalturnier

• GOLFINO Scramble: Verpflegung während und nach dem Turnier mit Köstlichkeiten von Markus Fasser und seinem Golfino-Team

• „Leading Family Hotel & Resort Alpenrose Golftrophy" unter Organisation Fam. Mayer und dem Alpenroseteam

• Nachtgolfturnier Mayers Winlounge Scramble

• StrawberryTour

• TYROLIT Golfcup Einladungs-Turnier: Internationale Beteiligung mit Gästen aus Nah und Fern

• Preis des PRÄSIDENTEN gesponsert von Präsident Dr. Christoph Gerin Swarovski.

• Horst Dengg Gedenkturnier und Fun Scramble: Charity Veranstaltung mit Gästen aus Sport und Wirtschaft auf Einladung vom Hotel Post Lermoos, Angelika und Franz Dengg.

• Relais & Chateaux Hotel Singer Golfcup; 18 Loch Golfturnier mit anschließendem Galadiner im Relais & Chateaux Hotel Singer in Berwang.

Wöchentlich finden am Mittwoch Abend das Herrengolf und am Dienstag Nachmittag das Damengolf mit Apres`Golf im Clubrestaurant Golfino statt.
Gäste sind immer bei einer netten Golfrunde herzlich willkommen.
Das 1. „Hole in One" wurde bei einem Herregolf von Johann Hosp, dem Vater von unserem Ehrenmitglied Skiweltmeisterin Niki Hosp, auf Loch 3 erzielt.

Die Clubmeisterschaften finden jeweils jährlich Ende August/Anfang September über 2 Tage im Zählspiel als sportlicher Höhepunkt im Clubleben der GC Zugspitze Tirol statt.

Der jährliche Damenausflug organisiert von Lady´s Captain Andrea Mayer und der jährlich Herrenausflug im Herbst, organisiert von Men´s Captain Stefan Lagg und Christian Senn hat viele Mitglieder unseres Club´s auf Top Turnierplätze in Österreich, Deutschland und Italien geführt und ist ein geselliges Zusammentreffen von Jung und Alt.

Beim jährlichen Tag der offenen Tür im Juni konnten bereits viele Nichtgolfer beim Schnuppergolfen und bei dem Juxturnier Golf & Friends einen Einblick für den Ablauf eines Golfspieles bekommen.

JUGEND:

Unter dem Jugendwart Christian Hofherr erlebte der Nachwuchsbereich einen starken Zuspruch. So wurde unter seiner Organisation das Schulgolf eingeführt. Wöchentlich findet das Kindertraining statt und werden Kinder- und Jugendturniere in Tirol und Bayern besucht.
Den Jugend Lehrwart haben Christian Hofherr, Peter Tscharnuter, Harald Hofherr, Riedmann Teresa und Mayer Julian erfolgreich abgelegt.
Derzeit wird die Jugend von Stephan Spielmann und dem Pro Patrick Mc Hugh betreut.

Herzlichen Dank an die Sponsoren, welche unserer Jugend finanziell unter die Arme greifen.

Raiba Kinderturnier

SENIOREN:

Die Senioren unseres Clubs sind jährlich auf vielen Golfplätzen im Zuge der Westösterreichischen Seniorenrally in Tirol, Vorarlberg und Salzburg unterwegs. Organisiert wird das Team vom Senior Captain Rigobert Hofherr. Einmal im Jahr findet auf unserer Golfanlage ein Turnier der Seniorenrallye mit zahlreichen Teilnehmern statt.

GOLFSCHULE:

Mit PGA Professional Headpro Patrick Mc Hugh steht ein sehr erfahrener, aus Schottland gebürtiger Golf Pro, allen Anfängern aber auch turniererfahrenen Golfern zur Verfügung.

Vom Schnuppergolfen über die Platzreifekurse bis zum Fortgeschrittenen-Kurs Jagd auf´s Handicap bietet unser Pro Kurse im Einzel- und Gruppentraining zum besseren Golfen an.

Die Golfanlage im Moos ist auch im Winter seit Eröffnung ein neuer Anziehungspunkt für Spaziergänger und Langläufer geworden. Der Ausbau des Wegenetze und die 3 km beschneite Langlaufloipe sind über die Grenzen bekannt und beliebt. Das „Golfino" hat sich bei allen Golfern, Spaziergänger, Langläufer mit seiner Sonnenterasse mit Panoramablick und nicht zuletzt durch die ausgezeichnete Küche von Markus Fasser bei Gästen und Einheimischen bestens eingeführt.

Foto: TZA/U.Wiesmeier

Wir danken allen, die zum Bau und Betrieb der Tiroler Zugspitzgolfanlage beigetragen haben. Besonders den Grundeigentümern, Sponsoren, Mitgliedern und Gästen.

Neue Mitglieder vom Kind bis zu den Senioren/innen sind herzlich im Tiroler Zugspitz Golf willkommen.

Golfino
Restaurant
Terrassencafé
Am Rettensee 1, A-6632 Ehrwald
Telefon/Fax: +43-5673-22391
info@restaurant-golfina.at
www.restaurant-golfino.at
Inh.
Markus Fasser

Kontakte und weitere Informationen finden Sie unter:
www. tiroler-zugspitzgolf.at
e-mail: info@tiroler-zugspitzgolf.at
Tel. Nr.: +43 5673 22366

HOFHERR
TRACHT & MODE
HOFHERR KIDS
KINDER SHOP
DKNY POLO Timberland ARMANI JEANS
Lermoos im Kinderhotel Alpenrose
BOGNER MEINDL TRADITION IN LEDER STONE ISLAND GAASTRA J.LINDEBERG for all mankind Reptile's House ARMANI JEANS KJUS van Laack GABS SPORTALM KITZBÜHEL AERONAUTICA MILITARE TRUE RELIGION gössl
Für Sie in Lermoos: www.hofherr-mode.at
- Kindermode im Hotel Alpenrose Tel. 05673/242462
- Mode Tracht und Golf im Unterdorf 25 Tel. 05673/2432
- E-Bike Verleih Grubigstein Talstation Tel. 05673/20093

FERTIGSTELLUNG DER DORFKRIPPE AM KIRCHPLATZ

Die Umstellung der Dorfkrippe an den neuen Standort am Kirchplatz Lermoos geht zügig voran.

Unsere fleißigen Helfer:
Sebastian Wacker, Reinhard Schönherr, Siegfried Tabelander, Alexander Haas, Max Hohenegg und Hans Mader.

Die neue Dorfkrippe wird im Advent mit einer kleinen Feierlichkeit eingeweiht!

Außerhalb der Krippenzeit wird das Modell „Salzstadel" in der Dorfkrippe integriert.

Kommenden Herbst wird wieder ein Krippenbaukurs abgehalten.
Zeitpunkt der Anmeldung und Termine werden noch bekannt gegeben.

Auf gutes Gelingen freut sich der
„Krippenverein Loisachtal"
„GLORIA ET PAX"

Obmann Hans Mader

gemeinsam stark:
ein Team für alle Fälle

Wenn es darum geht, für unsere Kunden die ideale Haustechniklösung zu entwickeln, ziehen wir alle an einem Strang. Unsere Stärke liegt in der Planung und Installation von energieeffizienten und maßgeschneiderten Heizungsanlagen, Bädern und Wellness-Oasen.

WÖRZ
IHR INSTALLATEUR

Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

HSH Installatör

MUSIKKAPELLE LERMOOS

Neuer Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung im November 2013 wurde ein neuer Ausschuss für die Musikkapelle gewählt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann:
Paul Bader
Obmann Stellvertreter:
Andreas Fischer
Kapellmeister:
Dominik Köck
Kapellmeister Stellvertreterin:
Verena Wegscheider
Schriftführerin:
Daniela Hundertpfund
Kassiererin:
Manuela Haas
Jugendreferentin:
Martina Hosp
Notenwart:
Martin Guem
Gerätewart:
Walter Haas
Medienreferentin:
Andrea Koller
Chronistin:
Viktoria Zoller
Beirat:
Thomas Tabelander

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2014 des Außerferner Musikbundes wurde heuer in der Aula der Volksschule Lermoos ausgetragen. Es war die letzte Aktivität mit zum Bundesmusikfest 2013.
Neben der musikalischen Umrahmung wurde auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren.

Jubilarehrung Elbigenalp

Dieses Jahr fand das 65. Bundesmusikfest im Juli in Holzgau statt. Traditionell richtet die Veranstaltungsgemeinde auch die Jubilarehrung aus.
Heuer am 16. März waren auch 3 Mitglieder von unserer Musikkapelle vertreten. Paul Bader, bekam das grüne Verdienstabzeichen, Kurt Tabelander sowie

Stefan Raich wurden für eine 25 jährige Mitgliedschaft geehrt.
Die Urkunden und Medaillen wurden vom Obmann des Außerferner Musikbundes Horst Pürstl, Bezirkskapellmeister Harald Beirer und dem Obmann des Tiroler Blasmusikverbandes, Siegfried Knapp vergeben. Anschließend wurden unsere 3 Jubilare in Lermoos am Kirchplatz von der Musikkapelle Lermoos empfangen und für ihre langjährige Mitgliedschaft gefeiert.

Konzertwertungsspiel

Am Sonntag, den 30.3.2014, fand das Bezirkskonzertwertungsspiel 2014 im Gemeindesaal Elbigenalp statt. 15 Musikkapellen aus dem ganzen Bezirk fuhren nach Elbigenalp um sich vor einer hochkarätigen Jury zu beweisen. Nach vielen Jahren fuhren auch wir heuer wieder erstmals dorthin, und waren hin- und hergerissen vor Aufregung und Vorfreude auf unseren Auftritt. Wir erreichten in der Gruppe B ein sehr gutes Ergebnis und erhielten für unsere tolle Leistung die Goldmedaille in unserer Kategorie.

Platzkonzerte

Auch heuer veranstaltet die Musikkapelle Lermoos wieder immer dienstags ab 24.06.2014 um 20:15 Uhr insgesamt 16 Platzkonzerte, die sowohl im Pavillon als auch in der Aula der Volkschule Lermoos, je nach Witterung, stattfinden werden.
Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr viele von Euch bei unseren Konzerten begrüßen dürfen. Auf Euer Kommen freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Lermoos.

Taktstockübergabe

Beim heurigen Frühjahrskonzert wurde unserem früheren Kapellmeister-Stellvertreter der Taktstock übergeben. Grund dafür ist der große zeitliche Aufwand für Verena Wegscheider bei jeder Ausrückung nach Lermoos zu kommen. Sie bleibt uns jedoch als Kapellmeister-Stellvertreterin vorerst erhalten.
Dominik Köck wünschen wir viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Jugendarbeit:

Als neue Jugendreferentin der Musikkapelle Lermoos veranstaltete ich mit ein paar Musikanten am Sonntag, den 22.12.2013, einen Weihnachtsnachmittag. Gemeinsam zu musizieren und Spaß zu haben war unser Ziel. Mit ein paar Keksen, heißem Punsch und lustigen Spielen gelang uns das sehr gut. Wir hatten es sehr lustig und unsere Jungmusikanten bekamen ein bisschen das Gefühl in einer Kapelle mit zu spielen.

Da eine Musikkapelle immer wieder Nachwuchs braucht, besuchten wir am Dienstag, den 13.05.2014, die 1.-4. Klasse der Volksschule Lermoos um unsere Instrumente vorzustellen. Wir erzählten ein bisschen über unsere Kapelle und unsere Ausrückungen. Wir hatten alle Musikinstrumente der Kapelle dabei um den Kindern zu zeigen wie die einzelnen Instrumente zu spielen sind, wie sie klingen und wie wichtig sie in einer Kapelle sind. Jede Klasse bekam ein Rätsel zu lösen und die Gewinner bekamen einen Getränkegutschein für eines unserer Platzkonzerte. Am darauffolgenden Samstag luden wir dann alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Informationsnachmittag in der Volksschule Lermoos ein. Bei Limo, Kaffee und Kuchen konnte man sich noch genauer informieren. Leider war der Andrang nicht sehr groß und wir konnten nur einzelne begeistern. Was sehr schade ist, denn die Musik ist im Dorf sehr wichtig.

Wir freuen uns sehr, zwei neue Gesichter in unserer Kapelle begrüßen zu dürfen. Das sind Emma Schwarz und Jasmin Leopoldseder an der Klarinette. Gratulieren dürfen wir unseren Jungmusikantinnen und Musikantinnen der Musikkapelle Lermoos zu ihren Leistungsabzeichen.

Juniorabzeichen:

Judith Fasser - auf dem Flügelhorn
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Anna Fasser - auf der Klarinette
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Anna-Sophie Wörz - auf der Querflöte
mit sehr gutem Erfolg.

Emma Schwarz - auf der Klarinette
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Leistungsabzeichen in Bronze:

Paula Hofherr - auf der Querflöte
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Nathalie Junt - auf dem Horn
mit sehr gutem Erfolg.

Emma Schwarz - auf der Klarinette
mit sehr gutem Erfolg

Jasmin Leopoldseder - auf der Klarinette
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Anna Fasser - auf der Klarinette
mit sehr gutem Erfolg.

Wir wünschen unseren Jungmusikantinnen weiterhin viel Spaß beim Musizieren und freuen uns auf neue Mitglieder.

Leistungsabzeichen in Gold:

Manuela Haas - auf der Klarinette
mit ausgezeichnetem Erfolg.

Martina Koch - auf der Querflöte
mit gutem Erfolg.

Um ein Leistungsabzeichen zu bekommen, muss viel geübt werden. Natürlich haben auch wir einige Proben um ein gutes Konzert zu spielen. Am Samstag, den 22.03.2014, hatten wir einen Probentag in der Volksschule Lermoos. Wir starteten um 10:00 Uhr mit unseren Dozenten der jeweiligen Register und übten bis ca. 12:00 Uhr. Zu Mittag aßen wir im Restaurant Hubertushof. Nachdem jeder gestärkt war ging es mit der Probenarbeit weiter. Am Nachmittag gab es dann Kuchen und Kaffee. Nach einer Vollprobe endete unser Probentag um 18:00 Uhr. Es war ein sehr netter, kameradschaftlicher Tag, der uns bei unserem Konzert sehr geholfen hat.

Eure Jugendreferentin Martina Hosp

Weiter Informationen gibt's auf unserer Website:
www.musikkapelle-lermoos.at
oder auf unserer Facebook- Seite

Schriftführerin
Daniela Hundertpfund

SCHÜTZENGILDE LERMOOS

SCHÜTZENGILDE LERMOOS

Bezirksmeisterschaft Luftgewehr - Luftpistole

Erfolgreiche Teilnahme bei den Rundenwettkämpfen und der Bezirksmeisterschaft.

Bezirksmeister LG Sen III stehend

LG Sen III sitzend frei 3.Platz

LG Sen II 3. Platz

Gildenmeisterschaft

Abschluss des Schützenjahres war die Gildenmeisterschaft.

Info

Jeden ersten Mittwoch eines Monates ab 20.00 Uhr Schützentreff im Schützenheim Gemeindehaus Lermoos, durch den hinteren Eingang ins Untergeschoß.

Links

Tiroler Schützenbund
www.tlsb.at/
Schiess Sport TV
www.schiesssport.tv/

Pannen- Abschlepp- und Bergedienst

HUNDERTPFUND

☎ 05673 2411
24h Notruf

SCHÜTZENKOMPANIE LERMOOS

Nikolausfeier

Das Schützenjahr 2013 ist mit dem bereits traditionellen Nikolausempfang am 6. Dezember ausgeklungen. Bei stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Atmosphäre konnten die Lermooser Kinder den Einzug des Nikolaus mit seinem Gefolge miterleben. Das kalte Winterwetter mit Schneetreiben, das unserer Technik ziemlich zugesetzt hat, konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Dank gebührt wie immer allen die durch ihre Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Besonders zu erwähnen sind die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs, die Bläsergruppe der Musikkapelle, die Schützenfrauen und Paul Simon für die Versorgung mit Keksen und Helmut vom Juchhof der für den guten Ton sorgt.

Verabschiedung von Josef Lagg

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 22. März 2014 wurde Josef für 53 Jahre Mitgliedschaft geehrt und in den wohlverdienten Schützenruhestand verabschiedet. Josef war immer ein verlässlicher, hilfsbereiter Schütze der so gut wie keine Ausrückung, keinen Arbeitseinsatz versäumt hat. Der Ausschuss bedankt sich auch auf diesem Wege bei Josef für die Treue zur Kompanie und die vorbildliche Schützenkameradschaft und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Karl Schonger ist 75!

Karl hat am 27. März im Kreise seiner Familie und Schützenkameraden seinen 75. Geburtstag gefeiert. Als aktives Mitglied der Kompanie Lermoos und als langjähriger Fähnerich der Bataillons Ehrenberg hat sich Karl besondere Verdienste um das Schützenwesen erworben. Seine Geselligkeit und sein Humor sind sprichwörtlich, ein Abend am Tisch von Karl immer ein Vergnügen. Den Besucher des Nikolausempfangs ist Karl auch als unerreichter Kastanienbrater und Glühweinveredler in guter Erinnerung. Wir freuen uns ganz besonders dass Karl nach seiner schweren Krankheit seine positive

Lebenseinstellung wiedergefunden hat und aktiv am Schützenleben teilnehmen kann. Wir wünschen ihm vor allem dass er vor gesundheitlichen Rückschlägen verschont bleibt und die Zukunft mit seiner Helga genießen kann.

Bataillon Ehrenberg

Am 6. Juli feierte das Bataillon das 50-jährige Bestandsjubiläum. Die für diesen Anlass vorgesehene Festschrift machte die Erstellung eines aktuellen Kompaniefotos notwendig. Der neugestaltete Lermooser Kirchplatz hat sich als geeigneter Rahmen für dieses Foto angeboten. Alexander Marx hat mit seiner Kamera die Schützen effektvoll in Szene gesetzt. Wir bedanken uns dafür.

Rückblick auf Veranstaltungen und Termine

Am 7. April nahmen Hauptmann Josef Simon und Obmann Peter Schonger an der Bundesversammlung des Tiroler Schützenbundes in Innsbruck teil.

Obmann Peter Schonger war Teilnehmer der Veranstaltung „Anpacken-Handwerkszeug für Ehrenamt und Vereine" am 11. April im Veranstaltungszentrum Breitenwang.

Am 10. Mai waren die Schützen für Aufforstungsmaßnahmen der Agrar Untergarten am Gränkopf und an der Gränseite oberhalb der Gartner Alm im Einsatz. 2000 Pflanzen konnten bei gutem Wetter von der motivierten Mannschaft bis Mittag gesetzt werden.

Wie schon seit vielen Jahren half die Schützenkompanie am 17.Mai beim Verladen der Altkleidersäcke für die Altkleideraktion der Caritas.

Am 25. Mai rückte die Kompanie mit einer starken Mannschaft zum Bataillonsfest nach Nassereith aus.

Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder bei den Schützen:
Guem Martin
Hofherr Elias
Hofherr Sandro
Scheiber Luca
Koch Alexander

Wer sich als Jungschütze, Schütze oder Marketenderin der Schützenkompanie anschließen will ist sehr herzlich willkommen. Obmann Peter Schonger erteilt gerne nähere Informationen. (Tel.: 0664/73878745)

HOTEL EDELWEISS

Badeland 14:00 - 21:00 Uhr
Saunaparadies 15:00 - 21:00 Uhr
Punkte- und Saisonkarten erhältlich
Massage & Kosmetik Abteilung

Täglich A-la-Carte Restaurant
12:00 - 14:00 & 18:00 - 21:00 Uhr
Küchenchef Stefan Spielmann
freut sich auf Ihren Besuch!

www.edelweiss.at / Telefon 2214

MADER LERMOOS sport life

• Skiverleih • Skiservice • Skimode • Freizeitmode

Tel. 05673 / 2348 oder 0676 / 323 48 00 - www.sport-mader.at

Grieserhof
HOTEL • RESTAURANT

Ob Sommer oder Winter...
... der "Grieserhof" am Ortsanfang von Lermoos bietet echte Tiroler Gastlichkeit uns ist immer einen Besuch im Hotel oder Restaurant wert.

Fam. Jakob Schonger • Grieß 18 • A-6631 Lermoos
Tel. +43-5673-2325 • Fax DW 6 • www.grieserhof.com

FRISEURSALON MOSER

Lermoos • Unterdorf 16
Anmeldung unter:
Tel. 0043 (0)5673 / 21 62

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.30 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 – 16.00 Uhr / Montag geschlossen!

Brettlalm am Gschwandtkreuz

Familie Hosp
www.brettlalm.at
Widum 4 Tel. +43 5673 2573
6631 Lermoos info@brettlalm.at

SPORT 2000

SCHUSTER
LERMOOS
Tel. 0 56 73/23 88

SKIKLUB LERMOOS

SKIKLUB WINTER 2013/14

Nach einer sportlich erfolgreichen Wintersaison schlossen wir diese mit der alljährlichen Vereinsmeisterschaft, die am 22. und 23. März 2014 stattfand, ab. Aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse musste der Start zur Skiklubhütte verlegt werden, das Ziel war kurz vor dem Gams-Jet. Da dieses Jahr die Alpine Vereinsmeisterschaft an zwei Tagen stattfand, starteten am Samstag die Kinder, Schüler und Snowboarder und am Sonntag die Erwachsenen. Leider hatten die Erwachsenen mit dem Wetter kein Glück, es schneite ziemlich fest, und sie waren den Schneestürmen ausgesetzt. Trotz schlechter Wetterlage hielt es keinen Teilnehmer davon ab, an den Start zu gehen, denn, wie heißt es so schön: „Was nicht unmittelbar zum Tode führt, dient nur der Abhärtung."
Auch die Langläufer bewiesen wieder ihr Können an der Golfino-Rundloipe, und so starteten diese schon am 15. Februar 2014 die jährliche Vereinsmeisterschaft. Wir möchten auf diesem Wege nochmals den Vereins- und SchülermeisternInnen zum wohlverdienten Sieg gratulieren:

VEREINSMEISTERIN ALPIN:
MOTT Nikola
VEREINSMEISTER ALPIN:
TABELANDER ROLAND

SCHÜLERMEISTERIN:
FASSER Eva
SCHÜLERMEISTER:
STROBL Rene

VEREINSMEISTERIN NORDISCH:
ZOLLER Viktoria
VEREINSMEISTER NORDISCH:
TABELANDER Roland

SCHÜLERMEISTERIN NORDISCH:
HOFHERR Anne
SCHÜLERMEISTER NORDISCH:
FASSER Maximilian

SCHÜLERMEISTERIN SNOWBOARD:
HOFHERR Anne
SCHÜLERMEISTER SNOWBOARD:
LEITNER Finn

Die Preisverteilung für die Kinder, Schüler und Snowboarder fand wie jedes Jahr im Untergeschoss der Volksschule statt. Im Anschluss daran fand die Siegerehrung der Erwachsenen im Hotel Bergland statt.
Eine Vereinsmeisterschaft ist für jeden Skiklub der krönende Abschluss des Vereinsjahres, in dem die Jugend ihr Können nach dem harten Training unter Beweis stellen kann.

Beim heurigen Training nahmen ca. 50 Kinder teil. Im Sommer saßen die Kinder auf dem Mountainbike, oder walkten mit Stöcken durchs Moos. Ab Herbst fand das Training in der Halle statt, und ab Dezember auf der Piste bzw. Loipe.
Alle Trainer, egal ob Alpin oder Nordisch, gaben sich wieder sehr viel Mühe, die Kinder in Topform zu bringen. Auch diesen Sommer findet wieder ein spezielles Konditionstraining für die Kinder und Jugendlichen statt.

Wir sind froh, dass dieser Winter unfallfrei über die Bühne gegangen ist. Recht herzlich bedanken wollen wir uns bei der Skischule Lermoos, den Bergliften Langes, den Trainern und allen freiwilligen Helfern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ohne ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit wäre so ein Vereinsleben erst gar nicht möglich.

Weiters können wir auch berichten, dass die Kinder diesen Winter neue Skiklubanzüge von der Firma Ziener bekommen haben. Diese wurden im Winter fleißig von den Kindern getragen, denn wenn man auf der Piste war, sah man immer wieder welche mit den hellgrünen Anzügen über die Pisten flitzen.
Auch hier möchte sich der Skiklub bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

ALEXANDER FASSER

Die diesjährige Saison verlief für Alexander sehr gut. Rückblickend kann er sagen, dass es eine von seinen besten Saisonen bisher war.

Die Höhepunkte waren:

- 2 Österreichische Meistertitel, somit ist er nun 7-facher Österreichischer Meister
- 10. Platz bei der Pierra Menta in Frankreich
- 10. Platz im Weltcup in Norwegen
- 13. Platz bei der EM in Andorra

Seine Erfolge 2013/14:

- 1. Platz Marmoleda Full Gas/ITA
- 1. Platz Marmotta Trophy/ITA
- 1. Platz Ramskull Trophy/Vlbg.
- 1. Platz Erztrophy/Slbg.
- 1. Platz Pizol Altiski/SUI
- 1. Platz Rofan Aufstieg/Tirol
- 1. Platz Davos Race/SUI
- 1. Platz Arflina Lauf/SUI
- 1. Platz Peak to Creek/Tirol
- 5. Platz Cima d´Asta/ITA (Team Rennen mit Weißkopf)
- 6. Platz Pizolada/ITA
- 5. Platz Night Attack Flumserberg/SUI

Sein Ziel für 2015 hat er sich bereits auch schon gesteckt, denn er wird bei der Pierra Menta in Frankreich und bei der Weltmeisterschaft in der Schweiz auf alle Fälle teilnehmen.

Auch unsere Skiklub Jugend kann einige Erfolge aufweisen:

Ergebnisse Bezirkscup Nordisch

1. Plätze durch:
HOFHERR Eva
WOHLGENANNT Theresia

2. Plätze durch:
HOFHERR Anne
FASSER Maximilian

3. Plätze durch:
NAGELE Sofie
HAAS Florian

Ergebnisse Zugspitzcup Alpin

1. Plätze durch:
HOFHERR Isabel
HOFHERR Anne
HAAS Florian

2. Plätze durch:
SCHUSTER Miriam
HOFHERR Eva
SCHÖNHERR Leonie
STROBL Rene
FASSER Eva

3. Plätze durch:
EBERLE Bianka
RASKOVIC Janco
EHRET Laura
LEITNER Finn
EBERLE Dominik
HOFHERR Paula

GEBURTSTAGE VON AUSSCHUSSMITGLIEDERN

Wir möchten unserem Obmann Keller Peter und unserer ehemaligen Schriftführerin Elisabeth Sam zum 50. Geburtstag ganz recht herzlich gratulieren.

EHRUNGEN LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

60 Jahre Mitgliedschaft

Hofherr Rigobert
Posch Othmar sen.
Rauter Helmut

40 Jahre Mitgliedschaft

Schwarz Cordula
Hoffmann Ferdinand
Hundertpfund Markus
Koch Florian
Lagg Regina
Schennach Barbara
Schmied Willi
Schnitzer Christian
Schonger Peter
Schonger Willi jun.

25 Jahre Mitgliedschaft

Boll Joachim
Fasser Dina Maria
Haas Bernhard
Haas Christian
Dengg Franz
Hosp Alois
Hosp Astrid
Jagersbacher Erich
Koch Manuel
Liebau Gerhard
Mott Sebastian
Sonnweber Markus
Wilkens Bernd

RÜCKBLICK WINTERSAISON 2013 UND 2014

Es gelang der Tiroler Zugspitz Arena – Ortsausschuss Lermoos in der vergangenen Wintersaison wieder ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm für unsere Gäste zu gestalten. Dazu gehörten natürlich die wöchentlichen Skishows der Skischule Lermoos, die Fackel- und Laternenwanderungen und die Schneeschuhwanderungen mit der Alpinschule Lermoos. Die Fackelwanderungen verzeichneten im Durchschnitt 70 – 80 teilnehmende Personen und die Schneeschuhwanderungen waren stets mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen besucht. Zusammenfassend wurde das Programm von unseren Gästen sehr gut angenommen – alle Veranstaltungen waren für Gäste mit der Gästekarte der TZA kostenlos. Die Kosten der Wanderungen und Veranstaltungen wurden vom Ortsausschuss finanziert.
Die diesjährige Synchro Ski Weltmeisterschaft am 15. März 2014 am Familyjet musste leider aufgrund des Warmwettereinbruchs und zur Sicherheit der Rennläufer abgesagt werden. Eine Verlegung in den oberen Bereich war ebenso mit zu viel Risiko behaftet.

Trotz des schneearmen Winters und der relativ warmen Temperaturen gelang es den Mitarbeitern der Berglifte Langes die Pisten hervorragend zu präparieren, sodass alle Winterurlauber voll auf Ihre Kosten kamen.
Die neue Gondel – Grubig II, wurde ebenfalls sehr gut angenommen. In der windstabilen Gondel wird man bequem bis zum Gipfel befördert und hat durch ihre Bauweise ein herrliches Panorama auf den Talkessel.
Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und bedanken uns bei den Betreibern der Bergbahnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Nächtigungszahlen und Entwicklung in Lermoos

Nächtigungen im Vergleich Entwicklung seit 2000 Quelle: Land Tirol

Jahr	Nächtigungen insgesamt in LERMOOS	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil der Gewerblichen Nächtigungen	Anteil Nächigungen Sommer (in %)	Nächtigungen pro Einwohner
2000	**455.303**	0,7	79,0	43,8	426
2001	**454.391**	-4,6	79,0	44,9	432
2002	**461.358**	1,5	78,7	44,5	439
2003	**452.300**	-2	77,6	46,7	423
2004	**454.800**	0,5	79	42,4	426
2005	**482.699**	6	79,7	41,6	443
2006	**440.571**	-8,7	80,3	39,3	403
2007	**444.732**	0,9	83,4	43,7	408
2008	**507.080**	2,1	73,5	39,4	460
2009	**514.323**	0,5	86,3	45,8	467
2010	**530.892**	3,2	86,2	46,2	484
2011	**506.578**	-4,6	86,3	46	457
2012	**511.662**	1	86	46	461
2013	**542.462**	6	85,1	45,9	492

Nächtigungen 2013 nach den wichtigsten Herkunftländern Gesamt 542.462

Gemeinde	Österreich	Deuschland	Niederlande	Schweiz	Belgien	Frankreich
Lermoos	13.830	262.993	108.413	60.223	38.008	12.908
	England	**Italien**	**Tschechien**	**Russland**	**USA**	**Schweden**
	7844	6.222	3.180	2.660	1.925	843

War der Durchschnittshaufenthalt im Jahr 2000 noch bei 5,8 Übernachtungen so sank die Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2013 auf 3,5 Nächte.

Der stärkste Monat seit 2000 war der Februar 2013 mit 90.940 Nächtigungen

Gesamtnächtigungen 2013 in der Tiroler Zugspitzarena

TZAGesamt	1.445.850	100%
Lermoos	542.462	37,52%
Ehrwald	429.597	29,71%

Lermoos ist auch bei den Pflichtbeiträgen größter Zahler in der Tiroler Zugspitz Arena.

War der Ort noch im Jahre 2000 auf Platz 25 mit den Nächtigungszahlen so erreichte Lermoos im Jahr 2013 den 18. Platz unter den Top 50 Destinationen in Tirol.

Durch den Schneearmen Winter 2014 und die späten Osterferien verbucht Lermoos ein Minus in den Wintermonaten von 4,7% im Vergleich zum Winter 2013. Gesamt sind das -13.924 Nächtigungen.

MOHR
life resort

MOHR life resort - Für ein intensives Lebensgefühl!

6631 Lermoos · Innsbruckerstr. 40 · Tel +43 (0) 5673 2362
willkommen@mohr-life-resort.at · www.mohr-life-resort.at

Vorschau Sommer | Herbst 2014

Erstmalig wird in Kooperation mit den Mitarbeitern der Bergbahnen Langes und der Tiroler Zugspitz Arena eine umfassende Wegesanierung im Bereich des Grubigsteins durchgeführt. Wir danken jetzt schon recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.
Weiters wurden 2 neue Stempelstellen errichtet, eine am Moosle's Forscherpfad und eine weitere an der Aussichtsplattform Tuftlalm Viewpoint, dort haben unsere Gäste jetzt die Möglichkeit sich im Besucherbuch einzutragen.

Der erfolgreiche Auftakt für die Sommersaison wurde mit dem 1. Maifest am Kirchplatz Lermoos und dem Frühjahrskonzert der MK Lermoos im Kulturzentrum gemacht.

Feuerwehr Dorffest
vom 14. bis 16. August 2014

Bergerlebniswochen
von 02.09.14 – 02.11.14

Während dieses Zeitraumes können unsere Gäste mit ihrer Gästekarte an zwei geführten Wanderungen mit der Alpinschule Lermoos kostenlos teilnehmen. Die Wanderungen finden jeweils am Dienstag und Donnerstag statt.
Im Rahmen der Bergerlebniswochen finden folgende Veranstaltungen statt:

Traktorentreffen, 06.09.2014
Almabtrieb, 13.09.2014
Herbstfest, 14.09.2014
Kulinarium, 18.09.2014 bis 21.09.2014
Seifenkisten Grand Prix, 27.09.2014

Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich bei allen Vereinen und Mitwirkenden, die es ermöglichen, dass diese Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Vorschau Winter 2014

Mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt, von 13.12.14 bis 14.12.14, am Kirchplatz Lermoos werden wir auch heuer wieder in eine erfolgreiche Wintersaison starten. Anfragen für eine Hütte am Weihnachtsmarkt bitte an Michael Fasser Tel: 069915673 088.

SYNCHRO WM

Der Synchro Tross macht ebenfalls wieder Halt in Lermoos. Termin wird noch bekannt gegeben.

FOTOS Herbst und Winter: Tiroler Zugspitz Arena/U. Wiesmeier, Aussichtsplattform: Floh Herbert

5 Jahre Ortsausschuss Lermoos ein Überblick

Eine Periode in der Tiroler Zugspitz Arena geht bereits schon wieder zu Ende. Im Herbst 2014 sind Neuwahlen und nach der Arena Wahl wird auch ein neuer Ortsausschuss gewählt.
Projekte die wir in den letzten 5 Jahren umgesetzt haben:

- Expresszelt für Veranstaltungen
- Leinwand für Skishow
- Sanierung Kohlbergweg und Mittelstationweg
- Dog Station im Moos und Dorf zusammen mit der Gemeinde
- Synchro Ski Weltcup
- MTB Snow Show 2010
- Weihnachtsmarkt am Kirchplatz
- Kulinarischer Erlebnismarkt
- 10 Bewirtungshütten zusammen mit der Gemeinde
- Umbau und Vergrößerung Büro Lermoos
- Zielhaus für die Skishow
- Sanierung oberer Hinterfeldweg
- Moosle´s Forscherpfad
- Aussichtsplattform/Viewpoint Tuftlalm
- Bänke und Sonnenliegen am Grubigstein
- Themenbänke im Moos
- Kostenlose Wanderungen mit Gästekarte.
  Sommer: Familienwanderungen und Wanderungen zu den Bergerlebniswochen.
  Winter: Fackelwanderung und Schneeschuhwanderung.
- Veranstaltungen wie: Traktorentreffen, Seifenkistencup, Maifest 2013, Openings und Saisonsauftakt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinem engagierten Team des Ortsausschusses Lermoos recht herzlich bedanken. Im besonderen bei Harald Hofherr, Klaus Zoller, Ernst Mayer, Georg Mott und Kurt Schuster, die bei fast allen Sitzungen anwesend waren und mich bei Projekten tatkräftig unterstützt haben. Dem Außendienst mit Manfred Hosp und Hermann Schnitzer. Dem Team im Büro um Elke Duschl. Dem Büro der TZA mit Geschäftsführerin Katrin Perktold. Dem Vorstand der TZA. Der Gemeinde Lermoos für gemeinsame Projekte und allen Vereinen in Lermoos, mit denen es immer sehr angenehm zu Arbeiten war. Danke an die Bergbahnen Langes mit Ihrem Geschäftsführer Ludwig Keller.

Für den Ortsausschuss Lermoos
Michael Fasser
Ortsobmann

Das Gute liegt so nah!

ZIMMEREI HOLZBAU
POBERSCHNIGG KG
A-6631 Lermoos • Gries 3a
Tel. +43 (0)5673 2321 • Fax. +43 (0)5673 20374
www.holzbau-poberschnigg.at

100
Mehr als 100 Jahre Holzhandwerkstradition

QUALITÄTS® HANDWERK TIROL GEPRÜFT

Vertrauen Sie dem kompetenten und erfahrenen Holzbau-partner in Ihrer unmittelbaren Nähe.

Sommeraktion

bis 15. Sept. 2014

-5%

BRAMAC
SAG' BRAMAC ZUM DACH.
CREATON
NATÜRLICH "TONANGEBEND"

Wir bieten Ihnen auf Dachziegel der TOP-Marken BRAMAC und CREATON einen Aktionsrabatt von 5%. Also, nicht lange zögern und jetzt sanieren!

momedis.com

TIROLER ZUGSPITZ ARENA

Skischule SNOWPOWER

www.ski-lermoos.at

Freude im Schnee
flexibel
individuell

Skischule für Einzelunterricht / Privatunterricht
Geprüfte Lehrer für Ski, Snowbord, Langlauf oder Telemark.
Wir unterrichten in den Sprachen Niederländisch, Englisch und Deutsch, nach dem Motto flexibel und individuell.
Buchungen nehmen wir gerne entgegen auf unserer Website oder unter der Tel. 0699 15673 088

verantwortlich für den Inhalt: Tiroler Skischule Zugspitz Arena „Snowpower" Inh. Michael Fasser 6631 Lermoos Moosweg 3

s' Blumen- und Seifenlädele

Familie Schwarz
A-6631 Lermoos/Tirol
Unterdorf 14
Tel. 0 5673 / 20 200
www.blumen-seifenlaedele.com

Blumen
moderne &
kreative Floristik

Seifenideen
Duft & Design

Deko
Gestecke &
Seidenblumen

Geschenke
extravagant

Schmuck
fashion style

ganzjährig geöffnet: • Mo – Fr: 8.00 – 18:30 Uhr • Sa: 8.00 – 17.00 Uhr

TIROLER ZUGSPITZ ARENA LERMOOS BIBERWIER

LERMOOS - BIBERWIER BERGBAHNEN LANGES Tirol

www.bergbahnen-langes.at

SKIERLEBNIS/ SNOWBOARDARENA ***LERMOOS/ BIBERWIER***

SOMMERERLEBNIS/ WANDERARENA ***LERMOOS/ BIBERWIER***

LERMOOS–GRUBIGSTEIN 1.000 bis 2.100 m

- 8 Bahnen und Lifte · 27 km Pisten - 23 km beschneit
- Super Freeride- und Carving-Gelände
- 3 km beschneite Rodelbahn
- 4 Skihütten - bestes · Aprés-Ski in der Zugspitzarena
- Schnell und mautfrei erreichbar über Autobahn Füssen oder Garmisch

BIBERWIER–MARIENBERG 1.000 bis 1.840 m

- 5 Bahnen und Lifte 10 km Pisten - 5 km beschneit
- 3 Skihütten
- Schnell und mautfrei erreichbar über Autobahn Füssen oder Garmisch

Betriebszeiten Winter 2013/2014

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN

vom Fr. 06.12.2013 bis So. 06.04.2014, täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr.

BIBERWIER/ MARIENBERG

vom Fr. 20.12.2013 bis So. 30.03.2014, täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr.

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN *die Action-Area*

- Höhenwandergebiet
- Gemütliche Hütten
- Mountainbike-Area
- Mountainbike-Freeridestrecke
- Paragleit- und Tandemflüge

BIBERWIER/ MARIENBERG *die Fun-Area*

- Sommerrodelbahn Biberwier - 1.300 m Länge - 40 Kurven
- Höhenwandergebiet Marienberg Mieminger Alm
- Funsport-Rollgeräte auf speziellen Strecken
- Gemütliche Hütten

Betriebszeiten Sommer/ Herbst 2014

LERMOOS/ GRUBIGSTEIN (1.000-2.060 m)

Kabinenbahn Grubig 1, Kabinenbahn Grubig 2 vom 17. Mai bis 02. November, täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr.

BIBERWIER/ MARIENBERG (1.000-1.690 m)

Sesselbahnen 1. + 2. Sektion + Sommerrodelbahn Biberwier vom 10. Mai bis 12. Oktober, täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr.

SOMMERRODELBAHN BIBERWIER

10. Mai bis 12. Oktober, täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Bergbahnen Langes Lermoos-Biberwier | Telefon: +43/ (0)5673/ 2323 | www.bergbahnen-langes.at